

Niederschrift

über die 12. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am Donnerstag, 20.06.2024 um 18:30 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Thomas Remih FDP

Ratsmitglieder

Herr Fred-Harry Frenzel CDU

Herr Thomas Grünendahl CDU

Herr Philip Razum CDU

Herr Rainer Schlottmann CDU

Herr Tristan Zeitter CDU

Frau Anabela Barata SPD

Frau Hannah Hammer SPD

Herr Steffen Kirchhoff SPD

ab 18:35 Uhr

Herr Heinz Albers Bündnis 90/Die Grünen

Herr Peter Münnich Bündnis 90/Die Grünen

Frau Susanne Vogel Bündnis 90/Die Grünen

Herr Ralf Peter Beier BÜRGERAKTION

Sachkundige Bürger/innen

Herr Frank Sondermann SPD

Herr Dietmar Vocke AfD

Beratende Mitglieder

Herr Roland Krüger Allianz für Hilden

Von der Verwaltung

Herr Dr. Claus Pommer Stadt Hilden

Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger Stadt Hilden

Herr Christian Schwenger Stadt Hilden

Herr Jan Hermanns Stadt Hilden

Frau Andrea Funke Stadt Hilden bis TOP 3

Frau Tanja de Vries Stadt Hilden bis TOP 9

Frau Christiane Herz Stadt Hilden bis TOP 9

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Bericht Sozialhilfe, Wohngeld, Unterhaltsvorschuss und Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket NRW für die Jahre 2021, 2022 und 2023
- 3 Bericht über die Entwicklung im öffentlichen Wohnungsbau der Jahre 2021, 2022 und 2023
- 4 Aktuelles aus der Wirtschaft - Informationen der Wirtschaftsförderung
- 5 Aktuelles aus der Innenstadt - Informationen des Citymanagements
- 6 Stadtmarketing - Integration in Verwaltung und künftige Organisation (Information Sachstand)
- 7 Kommunikation und Marketing für die Einkaufs- und Freizeitstadt Hilden
- 8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Änderungen zur Tagesordnung

Keine.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldeten sich drei Personen mit Fragen zum nicht öffentlichen TOP 11.

Frau K aus Hilden wollte wissen, wieso für Unternehmen die Flächen im Bereich Karnap-West zur Verfügung gestellt werden soll und was der Hildener Bürger davon habe.

Frau B aus Hilden fragte, im Hinblick auf die Naherholungsflächen, ob alle anderen Optionen zur Errichtung von großflächigen PV-Anlagen, wie z.B. Parkplätze, Dächer von öffentlichen Gebäuden oder entlang der A3 bzw. des Ostring, geprüft worden seien.

Herr R aus Hilden erkundigte sich nach Alternativflächen für die lokale Landwirtschaft, da im Rahmen der Ukraine-Krise mehrfach betont worden sei, dass auch in Deutschland Getreide angebaut werden müsse.

Herr Remih erklärte, dass es sich bei den angesprochenen Fragestellungen für diesen Ausschuss um Grundstücksangelegenheiten handle, die im nicht öffentlichen Teil beraten werden, und es zum aktuellen Zeitpunkt auch aus datenschutzrechtlichen Gründen zu keiner öffentlichen Diskussion kommen kann.

1 Befangenheitserklärungen

Keine.

2 Bericht Sozialhilfe, Wohngeld, Unterhaltsvorschuss und Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket NRW für die Jahre 2021, 2022 und 2023

WP 20-25 SV 50/067

Keine.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Herr Albers fragte, ob es sich bei den Einkommensgrenzen um Bruttobeträge handele.
Frau Funke antwortete, dass es Nettobeträge sind.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

4 Aktuelles aus der Wirtschaft - Informationen der Wirtschaftsförderung

Herr Schwenger informierte über aktuelle Themen aus der Wirtschaft.

5 Aktuelles aus der Innenstadt - Informationen des Citymanagements

Citymanagerin Frau de Vries und Frau Herz aus der Öffentlichkeitsarbeit stellten sich den Ausschussmitgliedern vor.

6 Stadtmarketing - Integration in Verwaltung und künftige Organisation (Information Sachstand)

Herr Kirchhoff hätte sich mehr Innovationen gewünscht und fragte, wieso die Wochenmarktinternetseite nicht auf der städtischen Internetseite integriert wurde. Außerdem merkte er an, dass es den Veranstaltungskalender schon seit Jahren gebe und fragte, warum die Stadt den Social Media Auftritt der Stadtmarketing GmbH nicht übernehme, sondern in den städtischen Account integriere.

Herr Dr. Pommer betonte, dass vier neue Veranstaltungen dieses Jahr initiiert wurden und dies noch ohne neues Personal. In den Veranstaltungskalender wurde ein Anmeldeverfahren für Dritte integriert und dieser habe sich bewährt. Die Social Media Seiten der Stadtmarketing GmbH hatten nur begrenzte Reichweite, dadurch ist die Bündelung der städtischen Kanäle für eine erheblich größere Reichweite in diesem Fall sinnvoll, so Herr Dr. Pommer.

Herr Albers fragte an, wie viele Kioske beim Hildener Büdchen-Tag teilnehmen werden.

Herr Schwenger berichtete, dass generell alle Kioske im Stadtgebiet teilnehmen können, die erste Ansprache jedoch an die fünf größten beziehungsweise traditionsreichsten erfolgte.

Herr Beier hatte drei Fragen: Die erste betraf die Strategie und den Sachstand des Wochenmarktes. In der zweiten Frage, wollte Herr Beier die Vollzeitäquivalente, die durch die Integration der Stadtmarketing GmbH der Verwaltung zur Verfügung stehen, erfahren. Die dritte Frage behandelte das Anschreiben an die rund 350 Innenstadtakteure. Hier erkundigte sich Herr Beier nach den Rückläufern.

Herr Schwenger äußerte sich zum Wochenmarkt, dass es bereits Gespräche und Ideen gibt und diese ab dem zweiten Halbjahr ausgearbeitet werden. Auf die zweite Frage antwortete Herr Schwenger, dass der Verwaltung insgesamt 2,25 Vollzeitäquivalente zur Verfügung stehen. Von den ca. 350 Anschreiben gab es einige Rückläufer, es haben bereits erste Gespräche stattgefunden. Allerdings seien die großen Ketten noch zögerlich, was eine Rückmeldung angeht. Dort wurden die Schreiben teils an Regionalleitungen etc. weitergegeben.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

7 Kommunikation und Marketing für die Einkaufs- und Freizeitstadt
Hilden

WP 20-25 SV 80/027

Herr Grünendahl merkte an, dass sich das Citymanagement neben Einzelhandel und Gastronomie auch um das Handwerk vor Ort kümmern sollte.

Herr Schwenger erläuterte, dass das innerstädtische Handwerk bereits in den letzten Jahren durch die Wirtschaftsförderung angesprochen worden ist. In der Innenstadt gebe es Überschneidungen mit Handel und Dienstleistungen. Alle Akteure der Stadt (auch das Handwerk) werden betreut.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

keine

Ende der Sitzung: 19:48 Uhr

/ Datum
Vorsitzende

Christian Schwenger / Datum
Schriftführer

Gesehen:

Dr. Claus Pommer / Datum
Bürgermeister